

Andere machen zum Schluss drei Kreuze, wir haben sie am Anfang gemacht!!!



Drei grüne Kreuze auf dem Boden unseres Hofes im Abstand von zwei Metern zum Haus, vier Metern zum Nachbarn und sechs Metern untereinander sind gemacht! Nicht ganz einfach, obwohl der Hof 250 m<sup>2</sup> groß, 14 Meter breit und 16 Meter lang ist und uns immer riesig erschien.

Jedes Kreuz markiert eine der drei zukünftigen Bohrungen, jede über hundert Meter tief für unsere Erdwärmesonden. Mit diesen möchten wir in Zukunft unser 200 Jahre altes Bauernanwesen, das drei Gebäude mit 270 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 50 m<sup>2</sup> Bürofläche und eine Gewerbehalle von 105 m<sup>2</sup> umfasst. Die meisten Mauern sind aus Bruchsteinen, zum Teil gedämmt, die Dachflächen sind erneuert, gedämmt und mit Solaranlagen mit 37 kWp versehen.

Dies ist ein ganz großes Vorhaben, das mit viel Mut, Vertrauen, Durchhaltevermögen und vor allem dem unbedingten Wunsch, zu beweisen, dass die Nutzung von Erneuerbaren Energien auch in historischen Gemäuern erfolgreich sein kann, verbunden ist.

Das erste grüne Kreuz, das wir auch im übertragenen Sinne bereits gemacht haben ist: Wir haben eine Ausschreibung, „5 Pilotgebäude des Projekts 1000 klimaneutrale Gebäude“ entdeckt und uns im Oktober 2022 als eines von fünf Pilotprojekten beim Landkreis Mainz-Bingen beworben. Und im Januar völlig perplex den Bescheid gelesen, dass unsere Bewerbung so überzeugend war, dass wir in das Projekt aufgenommen wurden. Die Freude war riesig und der Glaube, dass wir in dieser Gemeinschaft viel bewegen können, ganz stark. Wir wurden bislang nicht enttäuscht: Gemeinsam geht alles besser!

Es folgte ein Auftakttreffen im März in Schloss Ardeck in Gau-Algesheim, bei dem die Initiatoren und Teilnehmer sich kennen lernten. Im Mai folgte eine Begehung der TSB vor Ort, Angebote von Bohrunternehmen wurden eingeholt und im August konnten die Bohrgenehmigungsformulare von allen MitstreiterInnen gemeinschaftlich mit viel Kopfzerbrechen und nötiger Fachexpertise durch Herrn Walter von der TSB und Frau Schnitzler von der Kreisverwaltung erfolgreich ausgefüllt und an die Kreisverwaltung übergeben werden. Zweites Kreuz ist erfüllt!

Nun hoffen wir, dass wir im Sommer alle fünf zur konkreten Umsetzung der Vorhaben kommen und wir zur nächsten Heizperiode unsere Gasheizung mit den drei Kreuzen zu Grabe tragen können.

Zur Besichtigung der Kreuze stehen wir gerne zur Verfügung. Telefon 06132-57654.

Grüne Grüße, Anita und Stefan Rosenstock, Mainzer Str. 1, 55263 Wackernheim